

Beschlussauszug

aus der
Sitzung der Gemeindevertretung Siemz-Niendorf
vom 19.09.2024

Top 3 Einwohnerfragestunde

3.1 Gehweg OT Groß Siemz – Maurinestraße

Ein Einwohner weist darauf hin, dass seit einem $\frac{3}{4}$ Jahr an einer Stelle die Gehwegplatten kaputt sind und der Gehweg stark abgesackt ist.

Er möchte wissen, wann dieser Schaden behoben wird bzw. warum immer noch niemand tätig wurde.

Frau Haberkorn informiert, dass diverse Gehwegschäden und deren Beseitigung bereits mit der Amtsverwaltung besprochen wurden.

3.2 defekte Straßenbeleuchtung – Groß Siemz

Der Einwohner berichtet weiterhin, dass auch der Defekt an der Straßenbeleuchtung immer noch vorhanden ist. Er ist der Meinung, dass der Defekt vor allem bei starken Regenfällen auftritt.

Frau Haberkorn erklärt, dass bereits eine Überprüfung stattgefunden hat, dabei aber kein Fehler gefunden wurde.

Sie bittet darum, dass die Einwohner, denen derartige Dinge auffallen, auch direkt bei den zuständigen Sachbearbeitern anrufen sollten, um Störungen auf kurzem Wege zu melden und Fehler besser lokalisieren zu können.

3.3 Absackung Ortseinfahrt Lindow

Beim Übergang der K08 zur Pflasterung am Ortseingang Lindow (am Graben) gibt es eine Absackung. Es hat sich eine Rinne gebildet, welche ständig tiefer wird.

3.4 Bildung eines Verwaltungsprüfungsausschusses

Ein Einwohner regt an, dass die Gemeindevertretung einen neuen Ausschuss bilden sollte. Dieser soll sich mit der Überprüfung der Amtsverwaltung beschäftigen. Es soll kontrolliert werden, wie effektiv das Amt arbeitet. Welche Leistungen für die Gemeinde erbracht werden und deren Qualität/Quantität. Er ist der Meinung, dass die kleineren Gemeinden zu wenig von der Verwaltung beachtet werden und deren Anliegen immer nachrangig bearbeitet werden. Er bittet die Gemeindevertretung über eine Ausschussbildung ernsthaft nachzudenken, den Ausschuss oder die Initiative mit motivierten Bürgern zu bilden, oder auch Bürgerbefragungen durchzuführen. Die Gemeinde müsse daran arbeiten Wege für den Bürger einfacher zu machen. Er macht seine eigene Unzufriedenheit deutlich und schlägt vor, sofern es keine Besserung der Verwaltungsleistung gibt, die Verwaltung zu wechseln.

Herr Dr. Sommerfeld schlägt vor, dass sich die Gemeindevertreter zusammensetzen könnten um das Thema vorzubereiten und dann eventuell als Tagesordnungspunkt für eine kommende Sitzung auf die Tagesordnung setzen könnten.

3.5 See Klein Siemz

Ein Einwohner berichtet, dass der See im Sommer gut besucht wird/wurde, wodurch es allerdings auch zu starken Verschmutzungen kam, da es keine Sanitäranlagen gibt. Er fragt, ob durch die Gemeinde Dixie-Toiletten aufgestellt werden könnten.

Herr Dr. Sommerfeld erläutert den Sachverhalt und macht deutlich, aus welchen Gründen leider keine Toiletten aufgestellt werden können.

3.6 Abwasserkanal – Reinigung der Schächte

Ein Einwohner möchte wissen, ob die Schächte durch den Gemeindearbeiter gereinigt werden und warum einige gereinigt sind und andere nicht.

Frau Haberkorn erklärt, dass der Zweckverband Schächte reinigt, jedoch nicht alle. Die Frage der Reinigung der restlichen Schächte ist aber geklärt.

3.7 Gemeindearbeiter

Ein Einwohner ist der Meinung, der Gemeindearbeiter erledigt bzw. beendet seine Aufgaben nicht ordnungsgemäß. Er berichtet beispielhaft über die Reinigung der Bushaltestelle.

Frau Haberkorn informiert über bereits geführte Gespräche und gibt zu einem späteren Zeitpunkt noch Erläuterungen zum Thema.

3.8 Renovierungsarbeiten des Gemeinderaumes Groß Siemz

In der vergangenen Sitzung wurde berichtet, dass der Gemeinderaum in Eigenleistung renoviert werden soll. Der Einwohner möchte wissen, wann das geschieht. Er kritisiert, dass das Vorhaben nicht an alle Einwohner der Gemeinde herangetragen wird. Er würde sich wünschen, dass die Renovierungsarbeiten nicht nur oberflächlich erfolgen sollten, dass alle Einwohner einbezogen werden und dadurch eventuell einige Einwohner auch bereit wären Dinge zu spenden.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, den Sachverhalt noch näher zu beraten.